

Veranstaltung im Wolfsburger Schloss

„Reise durch die Welt der leichten Muse“

WOLFSBURG. Am 21. Juni, um 19.30 Uhr laden das Italienische Kulturinstitut Wolfsburg und das Ausländerreferat der Stadt Wolfsburg zu einer „Reise durch die Welt der leichten Muse“ in den Gartensaal des Schlosses ein.

Unter dem Titel „Galà dell'operetta“ präsentieren Anna Ugolini (Sopran), Alessandro Pegoraro (Tenor) und Marco Bucci (Klavier) Arien und Duette aus den bekanntesten italienischen und europäischen Operetten: „L'Acqua Cheta“, „Addio Giovinezza“, „Die lustige Witwe“, „Land des Lächelns“, „Il Paese dei Campanelli“, „Cin Cin Là“, „La Duchessa del Bal Tabarin“, „Die Czardasfürstin“, „Im weißen Rössl“ von berühmten Komponisten wie Pietri, Lehar, Ranzato, Lombardo, Kálmán, Benatzky und Stolz. Der Eintritt zum Konzert ist frei.

Anna Ugolini hat nach dem Abschluss ihres humanistischen Studiums ihre Karriere als Solo-Sopran im Gospelchor von Gianna Grazzini begonnen; anschließend qualifizierte sie sich als Opernsopran. Als Hauptdarstellerin in „L'Acqua Cheta“ (Stille Wasser) von Giuseppe Pietri hat Anna Ugolini im Theater „La Gran Guardia“ in Livorno, debütiert; die Kritik feierte sie als „eine ‚Anita‘ mit hervorragender Stimme“, wofür sie vom Teatro Verdi in Montecatini Terme ausgezeichnet wurde. Anna Ugolini tritt neben ihrer klassischen Konzerttätigkeit als vielseitige Schauspielerin und Sängerin auf.

Alessandro Pegoraro hat nach seinem Studium von Klavier und Vokaltechnik eine intensive und erfolgreiche Karriere als Opern- und Operettensänger begonnen; darüber hinaus ist er als künstlerischer und mu-

sikalischer Leiter der „Biennale di Arte Contemporanea“ in Florenz tätig.

Seit einigen Jahren besteht eine enge Gemeinschaft zwischen den beiden Opernsängern; sie geben regelmäßig in Italien und im Ausland Opern- und Operettenkonzerte. Die Kritik spricht ihnen nicht nur „großes musikalisches Können“, sondern darüber hinaus „Eine starke szenische Präsenz“ zu.

Anna Ugolini und Alessandro Pegoraro sind unter anderem in bedeutenden Theatern aufgetreten, wie „La Gran Guardia“ in Livorno, „La Pergola“, „Le Laudi“ und „Teatro Puccini“ in Florenz, „Metastasio“ in Prato, „L'Arena“ in Casciano Terme, „Teatro dell'Unione“ in Viterbo.

Marco Bucci hat Klavier im Konservatorium „A. Boito“ in Parma studiert und zahlreiche Kompositions- und Cembalokurse besucht. Darüber hinaus hat er Ethnomusikologie in Venedig und Filmmusik bei Ennio Morricone an der berühmten Accademia Chigiana in Siena studiert.

Bucci hat zahlreiche Bühnen- und Filmmusiken verfaßt und war für Theater in Italien und den USA (New York) tätig. Für das italienische Fernsehen RAI war er an der Produktion der CD-ROM „La banda dello zecchino“ beteiligt. Bucci ist Dirigent und Kappellmeister der „Compagnia Fiorentina di Operette“, mit der er ein Repertoire der berühmtesten Operettenmelodien erarbeitet hat.